

Kommissar Ix ::: Fall 4

Ende Klasse 4 bis Anfang/Mitte Klasse 5



Diktierschema

Schema: Satznummer | Lückensatz | Test-Item

Beispiel: Satz 1 | Letzte Woche ist Ede aus dem Gefängnis entlassen worden. | Gefängnis

Lückensätze

1. Letzte Woche ist Ede aus dem Gefängnis entlassen worden.
2. Dort hatte man ihn wegen versuchten Einbruchs eingesperrt.
3. Bei der Tat hatte er sich ziemlich ungeschickt angestellt.
4. Ede wollte Direktor Bender einen kleinen Besuch abstaten.
5. Bender hatte nämlich kürzlich ein hübsches Sümmchen geerbt.
6. In der Unterwelt wurde von dreißigtausend Euro gesprochen.
7. Ede wollte durch ein offenes Fenster im Erdgeschoss des Hauses klettern.
8. Weil er nicht sehr groß ist, kam er aber nicht an das Fenster heran.
9. Er dachte einen Moment lang nach und entdeckte im Blumenbeet einen Gartenzwerg.
10. Mit Hilfe des kleinen Gefährten hoffte er, die Hürde nehmen zu können.
11. Er zerrte die Porzellanfigur zum Fenster und stieg auf ihre Schultern.
12. Der Helfer war der Belastung aber nicht gewachsen, kippte um und zerbrach.
13. Durch das Geräusch wurde im Haus gegenüber die Witwe Bolte geweckt.
14. Frau Bolte sprang aus ihrem Bett und stürzte zum Fenster.
15. Sie beobachtete Edes Vorhaben und rief die Polizei an.
16. In allerletzter Sekunde gelang es Ede fortzulaufen.
17. Wenig später konnte ihm Kommissar Ix jedoch Handschellen anlegen.

-----Seitenumbruch-----

18. Am nächsten Tag berichtete die Zeitung über die Geschehnisse.
19. Es wurmte Ede sehr, dass die Witwe ihn in solche Schwierigkeiten gebracht hatte.
20. Dafür will er ihr nun einen kleinen Denkzettel verpassen.
21. Von den Nachbarn hat Ede erfahren, dass Frau Bolte verreist ist.
22. Um nicht erkannt zu werden, zieht er eine Strumpfmassage über sein Gesicht.
23. Darauf hatte er bislang immer verzichtet, weil es ihm zu unbequem war.
24. Es ist Mitternacht, als Ede vor dem Haus der Witwe ankommt.
25. Der kleine Zeiger der Kirchturmuhre springt gerade auf die Zwölf.
26. „Uh, Geisterstunde“, denkt Ede, „so ein Quatsch!“
27. „Ein Profi wie ich glaubt doch nicht an Spukgeschichten.“

[Fortsetzung nächste Seite]

28. Ede weiß, dass Frau Bolte einen zweiten Schlüssel besitzt.
29. „Ich bin sicher, dass sie ihn in der Nähe des Briefkastens versteckt hat“, denkt er.
30. Als er die Stelle findet, begegnen seine Finger plötzlich einer fetten Kreuzspinne.
31. „Gib mir den Schlüssel“, befiehlt er ihr, „und lass mich in Frieden!“
32. Das Tierchen will sich nicht mit Ede streiten und kommt seiner Forderung nach.
33. „Zum Glück hat sie nicht bemerkt, wie groß meine Angst war“, kichert Ede fröhlich.
34. Schließlich hält er den gesuchten Schlüssel in seinen Händen.

----- Seitenumbruch -----

35. Er öffnet die Türe, um sich gleich an die Arbeit zu machen.
36. Vorsichtig tastet er sich zum Wohnzimmer vor.
37. Da sieht er auf dem Sofa eine weiße Gestalt, die ihn aus schwarzen Löchern anstarrt.
38. „Bleib bloß ruhig sitzen und komm mir nicht zu nah!“, ruft er ihr zu.
39. Am ganzen Leib zitternd macht er kehrt und flüchtet aus dem Haus.
40. Dass es nur der Dackel der Witwe und kein Gespenst ist, wird ihm erst später klar.
41. „Nur ein blöder Köter mit einem Bettuch über dem Kopf“, ärgert sich Ede.
42. Zu diesem Zeitpunkt drückt aber schon Kommissar Ix den Klingelknopf an seiner Türe.
43. „Wo waren Sie vergangene Nacht?“, erkundigt sich der Kommissar bei Ede.
44. „Zu Hause natürlich“, antwortet dieser, „was ist denn passiert?“
45. „Bei Frau Bolte ist eingebrochen worden, Sie kennen die Witwe doch.“
46. „Sie verdächtigen doch wohl nicht mich?“, fragt Ede scheinheilig.
47. „Natürlich nicht, aber vielleicht wollen Sie mir ja noch was sagen.“
48. Ede überlegt kurz und sagt dann: „Die olle Bolte sollte man anzeigen.“
49. Haut einfach ab und lässt ihr armes Schoßhündchen allein zu Hause.“
50. „Vielen Dank für Ihr unfreiwilliges Geständnis“, entgegnet Ix und nimmt Ede fest.

Weitere Informationen

Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind, nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Büro montags bis freitags jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr für Sie da und freuen sich über Ihre Nachricht.

Beratungsstelle für LRS e.V.
im LRS-Zentrum
Franzstraße 32
D-52064 Aachen



Fon: +49 (0241) 3 87 96
Fax: +49 (0241) 40 87 14
Mail: info@lrs-online.de
Internet: www.lrs-online.de